



No. 9

Münsterberg, den 3. März 1837.

Bekanntmachung des Magistrats.

Nachdem wiederum die Zeit zur Ergänzungswahl der Stadt-Verordneten-Versammlung herannaht, so ist von uns hierzu ein Termin auf den 6. März a. c. anberaumt worden. Es wird demnach zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zu Wahlcommissarien:

1. für den Meißner Bezirk der Herr Rathmann Hollubecf.
2. " " Burgbezirk " " " Ziegenmeyer.
3. " " Breslauer Bezirk " " " Neumann.
4. " " Patschkauer Bezirk " " " Nickel.

ernannt worden sind. Die Versammlungsorter sind:

- Im Meißner Bezirk beim Schenkwirth Ulbrich Junkerngasse Nr. 290.
- " Burgbezirk beim Schenkwirth Sachmann Burggasse Nr. 249.
- " Breslauer Bezirk beim Hutmacher Reimann Ring Nr. 20.
- " Patschkauer Bezirk beim Brauer Mitschke in der Brauerei.

Der Gottesdienst beginnt an diesem Tage in beiden christlichen Kirchen um 7 Uhr, das Wahlgeschäft in den Bezirkslokalen aber Punkt 9 Uhr.

Wir gewärtigen daß jeder gutgesinnte Bürger, dem das Wohl nur einigermaßen am Herzen liegt, sowohl dem Gottesdienste als auch der Wahl selbst beiwohnen und nicht ohne Grund sich derselben entziehen wird.

Münsterberg, den 14. Februar 1837.

Liebe und Verbrechen.

(Fortsetzung.)

Es ergab sich auch, daß seine Mittheilungen dem Maler keinen directen Nachtheil brachten,

denn was er von ihm wußte, war wohl geeignet, moralischen Verdacht zu erwecken, aber es fehlten Gründe zum juristischen, und so entsagte Daubert, der unterdeß seine Reise ungestört fortgesetzt hatte, allen weitern Untersuchungen, und man erhielt Nachricht, daß er